

Der Weg zum C-Trainer

Der nächste Lehrgang zur C-Trainerausbildung steht bevor. Vom 22.10 bis 26.10 heißt es für die gemeldeten 12 Teilnehmer im Sport- und Bildungszentrum Güstrow nach Strich und Faden pauken und spielen. Sechs Stunden täglich Unterweisungen in der Praxis und vier Stunden in der Theorie – das ist alles andere als Erholung, wie Lehrwart Gunter Bode weiß. Er führt den Lehrgang durch gemeinsam mit seinem Vorgänger Dr. Dieter Scheiderei. Gunter Bode ist seit 2002 Lehrwart im Landesvolleyballverband von Mecklenburg-Vorpommern. Für ihn sind die Ausbildung und der Erwerb der C-Lizenz der Einstieg in den Beruf als Trainer. Denn ohne diesen Schein kommt man nicht zum B-Trainer, der für die Arbeit in der Regionalliga notwendig ist und schon gar nicht zum A-Trainer für die 1. und 2. Bundesliga. Einer, der diesen Weg gerade hinter sich bringt, so erzählt Gunter Bode, ist Dirk Papehagen, der die 1. Männermannschaft von Warnemünde trainiert und in der 2. Liga spielt. Er hat unter Bode im Jahr 2004 seine Prüfung als C-Trainer abgelegt, 2006 den B-Trainer in Altefähr gemacht und ist gerade zu einem dreiwöchigen Trainerlehrgang an der Sportschule in Köln zum Erwerb der A-Lizenz.

Das Ausbildungsprogramm beim Lehrgang in Güstrow ist eng gestrickt. Es zieht sich von morgens 8.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr durch. Wer diesen Lehrgang besucht, muss ein Grundzertifikat des LSB, einen Kurs in Erster Hilfe und den C-Schein als Schiedsrichter vorweisen. Leider, so bedauert Gunter Bode, haben sich für diesen Oktober-Kurs nur 12 Teilnehmer gemeldet. „Wir hatten schon über 20“, weiß er. Die Ursachen dafür kann er nicht erklären. „Es sind doch nicht weniger Vereine geworden. Es ist es schon vorgekommen, dass Vereine in die Regionalliga aufgestiegen sind und plötzlich keinen Trainer B hatten. Mit dem Problem der Ausbildung wird in einigen Vereinen zu leichtfertig umgegangen“, meint er. Nach dieser Lehrgangswoche folgt noch ein Prüfungswochenende in Güstrow vom 16. bis 18. November. In schriftlicher und mündlicher Form muss die Lehrbefähigung nachgewiesen werden. Erst dann kann der von der Lizenzstelle in Leipzig ausgestellte Ausweis ausgehändigt werden. Nach vier Jahren muss in einer Weiterbildungsveranstaltung eine Lizenzverlängerung erworben werden.

VMV-W.S.